

lachte halblaut auf. „Da habt Ihr den Pfeil!“ brummte er dann. „Der Bursche aber, der ihn losgelassen, verdiente Liebe, denn wir wissen jetzt genug! — Die Kerle sind trotz all ihrer Schlaueit furchtbar dumm!“

Er nahm befriedigt seinen Platz wieder ein. Hierauf schwiegen alle drei. Billy übernahm es, dann und wann Umschau zu halten, wobei noch mehr als einmal das leise Zischen eines Pfeiles verriet, daß die Feinde draußen ebenfalls wachsam waren.

So mochte eine Stunde vergangen sein, als sich plötzlich aus der Richtung, in der die Rothäute davongeritten waren, heftiges Flintengeknatter vernehmen ließ.

Simpson fuhr auf.

„Ich will verdammt sein, wenn das nicht unsre braven Zugleute sind, die auf der Suche nach uns auf diesen Haufen von Schuften gestoßen sind, die uns da eine Komödie vorspielen wollten!“

Er schob den Kopf vorsichtig über den Wall.

„Achtung, Billy! Die Schurken dort werden dasselbe denken und werden sich auf die Beine machen!“ fuhr er fort, nach seiner Büchse fassend.

Aber in demselben Augenblicke schon schoß ein Feuerstrahl aus Billys Lauf, und ein halberstiecker Schrei zeigte, daß Simpson recht gehabt hatte. Mehrere dunkle Gestalten sprangen über die Ebene davon.

„Bravo, Billy!“ schrie Simpson, während auch er seine Büchse hob und eine zweite Rothaut in das Gras legte.